

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

A. Grundlagen des Unternehmens

Allgemeine Unternehmensangaben

- Firma: MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg – gegründet am 29.07.1954

- Sitz/Anschrift: Magdeburg, Letzlinger Straße 5, 39106 Magdeburg

- Eintragung: GnR des Amtsgerichtes Stendal, Registernummer 2041

- Satzung: Aktuelle Fassung vom 23.06.2016, eingetragen am 27.10.2016

- Geschäftszweck: Erwerben, Errichten, Bewirtschaften, Betreuen und Veräußern von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen zum Zwecke einer guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Genossenschaftsmitglieder. Darüber hinaus kann die Genossenschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Genossenschaft betreibt eine Spareinrichtung, in der ausschließlich Einlagen von ihren Mitgliedern und deren Angehörigen angenommen werden.

- Geschäftsanteile:
Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt 20,00 €

- Nachschusspflicht: keine

- Steuerlicher Status: voll steuerpflichtig bis 31.12.2003
Im Jahr 2008 erfolgte rückwirkend zum 01.01.2004 der Statuswechsel zur partiell steuerpflichtigen Vermietungsgenossenschaft.

- Beteiligungen: 100 %ige Gesellschafterin bei:
der MWG-Media GmbH mit einem Stammkapital von 25,0 T€ der MWG-Energie GmbH mit einem Stammkapital von 25,0 T€, der MWG-Parkraum GmbH mit einem Stamm-

kapital von 250,0 T€, der MWG-Service GmbH mit einem Stammkapital von 150,0 T€

- Beschluss gemäß § 49 GenG: Beschränkungen für die Gewährung von Krediten wurden mit Beschluss der Vertreterversammlung am 09.06.2015 festgelegt.

B. Wirtschaftsbericht

Wirtschaftliche und demografische Entwicklung

Die Weltwirtschaft hat sich 2018 abgekühlt, Gründe hierfür waren Handelsstreitigkeiten sowie Unsicherheiten aufgrund des geplanten Brexit.

Dennoch war die konjunkturelle Lage in Deutschland auch 2018, und damit das neunte Jahr in Folge, durch ein solides Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Jedoch hat das Wachstum an Schwung verloren. Positive Wachstumsimpulse kamen vor allem aus dem Inland, getragen von gestiegenen privaten und staatlichen Konsumausgaben. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war, nach letzten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes, 2018 um 1,5% gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Im Vorjahr betrug das Wachstum 2,2%.

Die Wirtschaftsleistung ist 2018 in nahezu allen Wirtschaftsbereichen gestiegen. Überdurchschnittlich stark entwickelten sich die Wirtschaftsbereiche Information und Kommunikation (3,7%), das Baugewerbe (3,6%) und der Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe (2,1%). Erstmals seit fünf Jahren lag die konjunkturelle Dynamik im Produzierenden Gewerbe unter der im Dienstleistungsbereich.

Die Bauwirtschaft bleibt eine wichtige Stütze der Konjunktur, jedoch haben auch in den letzten zwei Jahren die Baupreise merklich angezogen, begleitet von einer hohen Kapazitätsauslastung.

Auch 2019 wird für die deutsche Wirtschaft ein Wachstum um die 1,0% erwartet, jedoch haben sich die Risiken im außenwirtschaftlichen Umfeld erhöht. Beobachtet werden müssen u.a. die Auswirkungen des Brexit.